



**DKyub**

Deutscher Kyudo Bund e.V.  
German Kyudo Federation

## Informationsblatt über Kyudo-Graduierungen und -Titel

### Graduierungen der All Nippon Kyudo Federation (ANKF)

#### *shodan* (1. Dan)

- Die Form des Schießens und die Bewegungen vor und nach dem Schießen entsprechen der Standardform.
- Die Pfeile konzentrieren sich in der Nähe des *mato*, bei einer Streuung von maximal 45 cm Durchmesser.

#### *nidan* (2. Dan)

- Schießform und Bewegung sind in der richtigen Ordnung und entsprechen der Standardform. Das Verhältnis der Kräfte beim Spannen ist richtig. Die Pfeile zeigen ein geschlossenes, nur gering gestreutes Trefferbild und ein Pfeil sollte möglichst das *mato* treffen.

#### *sandan* (3. Dan)

- Die Schießform ist gefestigt, die Bewegungen vor und nach dem Schuss wurden sich zu eigen gemacht, die Atmung ist richtig und die Bewegungen sind koordiniert. Die Technik ist im Einklang mit der Grundform, die Pfeile fliegen gerade und 50 Prozent treffen das *mato*.

#### *yondan* (4. Dan)

- Der Zustand des 3. Dan ist gemeistert.
- Das *hanare* ist kräftig und scharf. Das *mato* muss getroffen werden.

#### *godan* (5. Dan)

- Schießform, Kunst und Bewegungen entsprechen den Regeln. Verfeinerungen und Eleganz können mit dem Bogen ausgedrückt werden. Das *mato* muss getroffen werden.
- Die verschiedenen Aspekte des Kyudo wurden gut studiert. Die Aspekte des Kyudo sind in den *rokka* = sechs Fächer niedergelegt:  
*kyuri* (Theorie der Kunst)  
*kyurei* (Zeremonie und Form)  
*kyuho* (Handhabung)  
*kyuko* (Herstellung)  
*kyuki* (Apparat)  
*renshin* (Training des Geistes).

*rokudan* (6. Dan)

- Es ist zu erkennen, dass die Technik exzellent geworden ist. Die Aspekte des Kyudo wurden sehr gut studiert und es drückt sich eine Verfeinerung in Geist und Wissen aus.

*nanadan/shichidan* (7. Dan)

- Form, Kunst und Bewegungen kommen aus sich selbst heraus. Die Verfeinerung hat einen hohen Grad erreicht und die Expertenebene ist erreicht worden.

*hachidan* (8. Dan)

- Die technischen Fähigkeiten sind reif, verfeinert und elegant. Die Kunst ist exzellent und mit der Technik zur Meisterschaft integriert.
- Anmerkung: Schöpferkraft, Charakter und eigene Ideen über das Kyudo sind in der Darstellung der Kunst und Technik mit inbegriffen.

*kûdan* (9. Dan)

- Das Wesen des Kyudo wird transparent in der Person.

*jûdan* (10. Dan)

Im japanischen Originaltext der ANKF ist zum 10. Dan nichts niedergelegt.

Siehe auch Homepage der International Kyudo Federation

<https://www.ikyf.org/schedule/regulation.html>

## **Titel der All Nippon Kyudo Federation (ANKF)**

Die Titel *renshi* und *kyôshi* werden aufgrund einer Prüfung verliehen. Der Titel *hanshi* wird aufgrund eines Vorschlages verliehen. Alle Titel erfordern eine Mindestgraduierung, die im Folgenden näher beschrieben ist.

### *hanshi:*

Träger des 8. Dan-Grades, sowie *kyôshi*. Er muss Tugend, Reinheit, reife Kunst und hohes Wissen verkörpern. Insbesondere in der Welt des Kyudo muss er ein hervorragendes Beispiel sein.

### *kyôshi*

Träger des 6. Dan-Grades und *renshi*. Er muss im Besitz von Charakter, Kunst und Weisheit sein. Er muss die für den Kyudo Unterricht notwendige Kultur sowie das Wissen und die Fähigkeiten zum Bogenschießen in bemerkenswerter Weise erreicht haben.

### *renshi:*

Träger des 5. Dan-Grades. Er muss Beständigkeit (Prinzipien und Konstanz) sowie die Fähigkeit zum Lehren haben. Die Kunst muss ausgefeilt sein und er muss bemerkenswerte Ergebnisse erzielt haben.

Für die Verleihung der obigen Titel gibt es in der Kyudo-Organisation ein Komitee, welches die Richtigkeit der Beurteilung überwacht. In besonders begründeten Ausnahmefällen ist es möglich, dass auch außerhalb dieser Bestimmungen und ohne diese Bedingungen jemand für einen Titel erwählt werden kann.

Falls es zu Lebzeiten nicht möglich war, einer bemerkenswerten Persönlichkeit, die solche Qualifikationen besaß, einen Titel zu verleihen, so ist dies auch nach dem Ableben noch möglich (posthume Ehren).

Jedoch sind die beiden letztgenannten Fälle die Ausnahme und müssen streng und gerecht behandelt werden.

Wenn die Inhaber der Titel das Ansehen des Titels verletzen oder schädigen, bzw. wenn sie den Ordnungen der Organisation zuwider handeln, müssen die Titel zurückgegeben werden oder sie werden zurückverlangt und für ungültig erklärt.

## **Titel der Heki-Schule**

*jun-mokuroku* (Quasi-*mokuroku*):

Der Titel entspricht mindestens dem 2. bis 3. Dan.

Jede Phase der Heki-Schule wurde erlernt und ist im Großen und Ganzen ausgereift. Die Methode der Heki-Schule, das *kan-chu-kyu*\*, wurde verstanden und es ist sicher, dass in der Zukunft die Methode der Heki-Schule weitergeführt wird.

*mokuroku* (»Inhaltsverzeichnis«-Schriftrolle):

Der Titel entspricht mindestens dem 4. bis 5. Dan. Der Anwärter muss mehr als den 4. Dan nach der Graduierung der ANKF besitzen und es müssen mehr als drei Jahre Training nach dem Erhalt des *jun- mokuroku* vergangen sein. Es wird anerkannt, dass ein Fortschritt in der Übung und Kunst stattfand, dass das Herz aufrichtig ist, dass er im täglichen Leben ein Beispiel für andere ist und dass er die Ehre der Heki-Schule bewahren wird.

*mugonka* (»Das Nichts-Sagen-Lied«-Schriftrolle)

Der Titel entspricht mindestens dem 6. bis 7. Dan. Im Trainingsverhalten und in der Übungshaltung (*shugyo taido*) übertrifft er andere. Charakter, Kunst und Wissen sind insgesamt überragend. Er hat die Fähigkeit, Jüngere zu lehren.

*shintô no maki* (»Der Weg der Götter«-Schriftrolle)

Der Titel entspricht mindestens dem 8. Dan und wird auf Empfehlung verliehen und zwar aufgrund einer sorgfältigen Argumentation und Überlegung der Organisation.

*shinan hyakushû* (»Hundert Lieder der Wegweisung«-Schriftrolle):

Dieser Titel entspricht mindestens dem 9. Dan.

\* *kan* = Durchschlagskraft; *chu* = Treffsicherheit; *kyu* = Ausdauer, Kontinuität